

NEWSLETTER DER ILE-REGION LAHN-TAUNUS

3 VERBANDSGEMEINDEN ZIEHEN AN EINEM STRANG - ILE LAHN-TAUNUS



Die ILE-Region Lahn-Taunus – das sind die Verbandsgemeinden **Bad Ems, Katzenelnbogen und Nassau**, die sich im Sinne der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) Rheinland-Pfalz zusammengeschlossen haben.

Ein gemeinsames Regionalmanagement unterstützt die Umsetzung von zukunftsorientierten Ideen. Im Mittelpunkt der Projekte steht die **Mitwirkung der Bevölkerung und aller regionalen Akteure** – über die Grenzen von Orts- und Verbandsgemeinden hinaus.

Für die Teilnahme an diesem Programm haben die drei Verbandsgemeinden gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern ein **Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept** (ILEK) erarbeitet.

Die **Strategie zur Entwicklung** der Region Lahn-Taunus, wie sie im ILEK festgeschrieben ist, hat sich bewährt. Einige wegweisende Projekte sind erfolgreich umgesetzt worden und stellen wertvolle **Investitionen in die Zukunft der Region Lahn-Taunus** dar.

Es wurde viel geschafft, es gibt jedoch auch weiterhin viel zu tun. Daher haben sich die Verbandsgemeinden entschieden, das ILE-Regionalmanagement um weitere drei Jahre zu verlängern. Somit werden die Projektgruppen auch in den Jahren **2010-2012** bei Ihren Ideen und deren Umsetzung unterstützt.

Im Hinblick auf das Auslaufen der ersten Regionalmanagement-Phase gibt dieser Newsletter auch einen Zwischenbericht über das bisher Erreichte ab.

Oktober 2009

Herzlich Willkommen

Mit dem Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept Lahn-Taunus (ILEK) ist 2007 ein Leitbild für die zukünftige Gestaltung des ländlichen Raumes der Region erarbeitet worden.

Der vorliegende Newsletter soll alle Interessierten über den Zwischenstand der bisherigen Umsetzungserfolge informieren.

DER BEGINN: RÜCKBLICK AUF DIE HANDLUNGSFELDER & PROJEKTE IM ILEK

In den vier Handlungsfeldern

Wohn- und Lebensqualität, Dorfentwicklung, Demografische Entwicklung

Tourismus, Naherholung, Kultur

Gewerbliche Bestandsentwicklung

Landwirtschaft, Kulturlandschaft, Erneuerbare Energien

des ILEK wurden Ende 2007 insgesamt **33 Projektvorschläge** von Bürgerinnen und Bürgern aus der Region Lahn-Taunus eingereicht. Nicht alle diese Projekte können zeitgleich umgesetzt werden.

Das ILE-Regionalmanagement nahm daher zum Start des Regionalmanagements Anfang des Jahres 2008 in Abstimmung mit allen Beteiligten eine Auswahl der Projekte vor, mit denen gestartet werden sollte.

In **Projektgruppen** (PG) kommt es nun zur Umsetzung dieser Leitprojekte.

LEITPROJEKTE

In der ersten Projektrunde in 2008 und auch in 2009 befanden sich **sieben Leitprojekte** am Start:

Qualifizierungsoffensive

Leerstands- und Leerflächenkataster sowie Vermittlungsbörse

Lebenswert Leben - Jung und Alt profitieren voneinander

Tourismus und Kultur

Förderung regenerativer Energien

Bodenmanagement-Verfahren

Strukturierung des Weinbaus an der Lahn

ILE LAHN-TAUNUS - BÜRGER GESTALTEN ZUKUNFT

Die Projektgruppen trafen sich regelmäßig, um die Umsetzung der Projekte mit Unterstützung des Regionalmanagements voranzutreiben. Zum Teil mussten erst einmal **erfolgreich Netzwerke initiiert** werden, um die Herausforderungen des Miteinanders im sozialen Bereich bzw. der interkommunalen Kooperation in der Entwicklung der Dörfer zu meistern.

Der **Stand der Projekte** wird Ihnen innerhalb dieses Newsletters vorgestellt.

Gerne möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass weiterhin für alle Bürgerinnen und Bürger der Region die Möglichkeit besteht, aktiv in den Projektgruppen mitzuarbeiten und eigene Ideen für die Region Lahn-Taunus einzubringen.

Aktuelle Informationen und Termine können Sie über unserer Internet-Seite einsehen.

www.ilek-lahn-taunus.de

Themen dieser Ausgabe

Aktuelles

- ILE Lahn-Taunus
- Handlungsfelder & Projekte

Aktuelles

- Leerstandskataster und Vermittlungsbörse
- Sozialatlas Lahn-Taunus
- Einrich-Busje
- KulTour Kalender Lahn-Taunus
- Zukunftsfähige Strukturierung des Weinbaus an der Lahn

Ausblick

- Tourismus

AKTUELLES WOHN- UND LEBENSQUALITÄT

Aktive Projektgruppen

Wie in vielen anderen Regionen Deutschlands machen sich auch in den Verbandsgemeinden der ILE-Region Lahn-Taunus die **Auswirkungen des demografischen Wandels** bemerkbar. Die ILE Lahn-Taunus hat die **Herausforderung erkannt**. In zwei Projektgruppen widmen sich Bürgerinnen und Bürger Themen, mit denen sie die Zukunft der Region gestalten:

1. Die Projektgruppe **Leerstandskataster und Vermittlungsbörse** hat Maßnahmen erarbeitet, die dem zunehmendem Leerstand in den Ortskernen entgegenwirken.
2. Die Projektgruppe **Lebenswert Leben – Jung und Alt profitieren voneinander** zeigt, dass der demografische Wandel auch eine Chance sein kann, in dem wir in den Verbandsgemeinden neue soziale Strukturen aufbauen und das Miteinander **aller Generationen** stärken.



Leerstandskataster und Vermittlungsbörse

Durch veränderte Lebens- und Arbeitswelten der Menschen und die Aufgabe von landwirtschaftlichen Betrieben kommt es künftig - verstärkt durch den demografischen Wandel - vermehrt zu **Leerständen im Innenbereich** der Dörfer.

Die Projektgruppe **Leerstandskataster und Vermittlungsbörse** engagiert sich für die **Entwicklung unserer Dörfer in unserer Region**, in dem sie sich den drohenden Leerständen in den Ortskernen annimmt.

Die Idee: die **Wiedernutzung** leerstehender Gebäude und Flächen in den Ortskernen führt zu einer **Att-**

raktivitätssteigerung der Dörfer und zur **Erhaltung** ortsbildprägender Bausubstanz. Gleichzeitig wird die **Kultur- und Naturlandschaft** erhalten.

Um die Wiedernutzung zu fördern, hat die ILE-Region Lahn-Taunus mit Hilfe eines Leerstandskatasters **innerörtliche Potenziale** aufgedeckt und erfasst. Diese werden nun in einer **Online-Gebäudebörse** veröffentlicht und können so leichter vermittelt werden.

Damit leisten wir in unseren Dörfern auch einen Beitrag zum Prinzip **Innenentwicklung vor Außenentwicklung**.

Mit der „Gebäudebörse Lahn-Taunus“ erhalten alle Interessierten einen Überblick über **aktuell zur Verfügung stehende Gebäude und Grundstücke** innerhalb der Verbandsgemeinden Bad Ems, Katzenelnbogen und Nassau.

Gleichzeitig haben Bürger der Region die Möglichkeit, ihre leerstehenden Gebäude und Grundstücke zu veröffentlichen um so potentielle Käufer zu finden.

Die Gebäudebörse geht Anfang November 2009 online und ist über die Webadresse **www.wohnen-lahn-taunus.de** abrufbar.

www.wohnen-lahn-taunus.de

Sozialatlas

Ein Erfolg für die Arbeit der Projektgruppe **Lebenswert Leben - Alt und Jung profitieren voneinander** ist die Einrichtung des **Sozialatlas Lahn-Taunus**.

Der Sozialatlas Lahn-Taunus ist ein **Informations- und Beratungsangebot**, in dem all das zu finden sein soll, was Menschen in den verschiedensten Lebenslagen brauchen: Wo kann ich mein Kind betreuen lassen? Welche Leistun-

gen werden dort erbracht? Welche Schulen mit welchen Schwerpunkten und Angeboten finde ich in meiner Umgebung? Wo finde ich Unterstützung bei der Pflege meiner Eltern? Wo bekomme ich Hilfen, wenn ich selbst nicht weiter weiß?

Der Sozialatlas bündelt **Angebote, Dienste und Einrichtungen** in der Region Lahn-Taunus, die Hilfen für Bürgerinnen und Bürger anbieten.

Mit dem Sozialatlas Lahn-Taunus können wir einen weiteren wichtigen Beitrag zur **Steigerung der Lebensqualität** in unserer Region leisten.

Seit Sommer 2009 steht der **Sozialatlas Lahn Taunus** den Bürgerinnen und Bürgern unserer Region online unter **www.sozialatlas-lahn-taunus.de** zur Verfügung.

www.sozialatlas-lahn-taunus.de

AKTUELLES MOBILITÄT, KULTUR

Einrich-Busje ist Modellprojekt für die ILE-Region



Gerade für ältere Menschen und Jugendliche, die gerne auf den **Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)** zurückgreifen und teilweise auch auf diesen angewiesen sind, ist ein gut ausgestatteter **ÖPNV** ein wichtiger Beitrag zur Lebensqualität im ländlichen Raum.

Da in ländlich dünn besiedelten Räumen ein umfassendes ÖPNV-System wie in Städten und Ballungsräumen wirtschaftlich nicht tragfähig ist, können **flexible, angepasste und nachfragegerechte Angebotsformen** die Situation auch in kleineren Gemeinden verbessern. Im Rahmen der ILE wurde daher die Idee eines **Bürger-Busses** entwickelt.

Nachdem viele Fragen geklärt werden mussten, konnte im August 2009 das **Einrich-Busje** seine erste Fahrt aufnehmen. Als vom Land Rheinland-Pfalz gefördertes **Modell-Projekt** soll das Einrich-Busje, das zunächst in der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen fährt, auch **Vorbildfunktion** für die anderen beteiligten Verbandsgemeinden Nassau und Bad Ems haben.

Wer im Einrich mit dem neuen Bürgerbus fahren möchte, kann seinen Fahrtwunsch über die **Mobilitätszentrale** mitteilen. Auch Fragen zu **Verbindungen, Fahrtzeiten und Tarifen** werden hier beantwortet.

Das Busje bewegt sich derzeit auf **sieben Routen** durch den Einrich. Je nach Verfügbarkeit können jedoch auch weitere Fahrten – beispielsweise für Jugendliche in die Kinos in Nastätten und Limburg oder auch zu Diskotheken – gebucht werden.

„Kultur in der Tasche“ – Tourismus im Sinn

Das **kulturelle Angebot** ist ein belebender Faktor für den Tourismus einer Region. Da dies nicht nur für Metropolen gilt, sondern auch für ländliche Räume wie die Region Lahn-Taunus, existiert seit Kurzem der neue **Kultur-Tourismus-Kalender Lahn-Taunus**.

Auf 200 Seiten im handlichen Format eines Taschenkalenders verbindet Herausgeber Harald Förster **Veranstaltungstermine** mit anschaulichen Beschreibungen **touristischer Ziele** und Höhepunkte.

Porträts von Künstlern und Kulturveranstaltern schmücken die Seiten ebenso wie die Präsentation von Wein- und Esskultur. Auch die Direktvermarkter landwirtschaftlicher Erzeugnisse kommen nicht zu kurz.

Nützliche Informationen bieten **Adressverzeichnis und Übersichtskarte**.

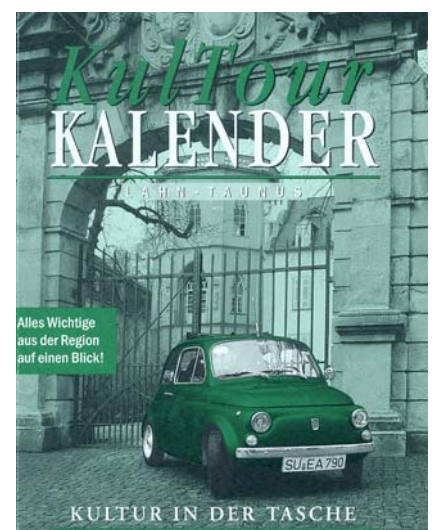
Der Taschenkalender ist auch das Produkt des **Kultur-Netz Lahn-Taunus** und damit des Engagements von Künstlern und Kulturinteressierten, die sich mit ihrer Region identifizieren.

So ist ein wichtiger Schritt gelungen, Tourismus und Kultur miteinander zu vernetzen und die **Stärken der Region** noch besser erlebbar zu machen.

Die aktuelle Ausgabe, die noch bis Ende April 2010 gültig ist, ist in über 100 Verteilstellen - Touristinformationen, Verbandsgemeinden, Kulturveranstalter und Buchhandel - **kostenlos erhältlich**.

Anregungen und Kulturtermine für die kommende Ausgabe ab Mai 2010 nimmt Herr Harald Förster (Bremberg) gerne über seine E-Mail-Adresse entgegen:

info@kultur-lahn-taunus.de



AKTUELLES UND AUSBLICK

WEINBAU UND TOURISMUS

Zukunftsfähige Strukturierung des Weinbaus an der Lahn

Obernhof und Weinähr sind die letzten verbliebenen **Weinorte an der Lahn**. Sie sind sowohl für Touristen als auch für Einheimische ein beliebtes Ausflugsziel. Der Weinbau mit seinen steilen Rebhängen prägt hier das Landschaftsbild.

Im Rahmen der ILE Lahn-Taunus brachten die Weinbaubetriebe die Idee ein, künftig **enger zusammenzuarbeiten** und die bisherigen Einzelaktivitäten **stärker zu vernetzen**. So sollen der Weinbau erhalten und strukturelle und personelle Ressourcen optimal genutzt werden.

Das Engagement der Winzer und die ILE Lahn-Taunus bieten die Möglichkeit, den Weinbau auch für zukünftige Generationen zu sichern.

Insbesondere die Umsetzung eines vom DLR Westerwald-Osteifel geleiteten **integrierten Bodenordnungsverfahrens** kann dazu beitragen, kostengünstig und zielgerichtet den Anforderungen an einen zukunftsfähigen Weinbau an der Lahn unter Einbeziehung kommunaler, touristischer und landespflegerischer Zielsetzungen gerecht zu werden.

Nahziel 2010-2012: Konzeption eines auf die speziellen Gegebenheiten der Weinbaubetriebe an der Lahn angepassten **Projektplans** mit dem Ziel, strukturelle Verbesserungen, auch durch überbetriebliche Kooperation, umzusetzen.

Fernziel 2030: Langfristige Erhaltung des Lahnweinbaus über die gegenwärtige Winzergeneration hinaus.



Ausblick: Tourismus



Wanderwege

Der deutsche Wanderverband vergibt das Gütesiegel **Qualitätsweg Wanderbares Deutschland**. Die Lahn-Taunus-Touristik (LTT) und die ILE Lahn-Taunus unterstützen gemeinsam die **Bewerbung von ausgewählten Wanderrouten** der Region Lahn-Taunus, wie bspw. des 4-Türme-Rundwegs um Bad Ems, der 4-Täler-Wanderwege in

der Verbandsgemeinde Nassau und des Jammertal-Wanderwegs von Katzenelnbogen nach Obernhof.

2-Welterbe-Rundweg

Ein 21 km langer **2-Welterbe-Rundweg** soll zukünftig die beiden UNESCO-Weltkulturerbe Mittelrheintal und Obergermanisch-rätischer Limes verbinden. Dieser Rundweg soll **sowohl Wanderfreunde als auch Kulturinteressierte** ansprechen und der weiteren touristischen Erschließung der Region Lahn-Taunus dienen.

Die Strecke ist durch das vorhandene Wegenetz fast komplett erschlossen. Durch entsprechende Maßnahmen soll der bisherige We-

geverlauf zu einem qualitativ hochwertigen Wanderweg aufgewertet werden.

Kulturführer Lahn-Taunus

Was ereignete sich zu Zeiten der Römer am Limes? Wie entstand die Burg Nassau? Welche Rolle spielten die Oranier in der **Geschichte der Region?**

Diese und weitere Fragen könnten zukünftig ausgebildete Kulturführer beantworten. Reisende haben dann die Möglichkeit, **regionale Begleiter mit Fachwissen** zu buchen und so tiefer in historisches und kulturelles Geschehen einzutauchen.

Möchten Sie mehr über die Hintergründe und Strategien des ILEK erfahren? Möchten Sie aktuelle Protokolle von Sitzungen, Regionalforen und weitere Dokumente einsehen? Möchten Sie selbst aktiv werden?

Dann freuen wir uns auf Ihren Besuch auf unseren Internetseiten www.ilek-lahn-taunus.de.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) und das Regionalmanagement (RM) wurden im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union, des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) und dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau durchgeführt.

Impressum

ILE-Region Lahn-Taunus

Geschäftsstelle

Verbandsgemeinde Bad Ems
Herr Bastian Breidling
Bleichstr. 1 - 56130 Bad Ems
Tel. 02603 793-111
b.breidling@bad-ems.de

Regionalmanagement

IfLS - Institut für ländliche Strukturforchung
Herr Marco Neef
Zeppelinallee 31 - 60325 Frankfurt
Tel. 069 70 50 01
neef@ifls.de

Fachinstitution

DLR Westerwald-Osteifel
Herr Herbert Kommer
Bannerberg 4 - 56727 Mayen
Tel. 02651 40 03-27
herbert.kommer@dlr.rlp.de

Genehmigungsbehörde

ADD Trier
Herr Norbert Müller
Willy-Brandt-Platz 3 - 54290 Trier
0651 94 94-611
norbert.mueller@add.rlp.de